

Prof. Dr. Alfred Toth

Komplexe semiotische Zahlenfelder

1. Für eine Zeichenrelation Z^n ($n \in (0, \dots, \infty)$) gilt nach Toth (2020a, b)

$$Z^n = f(\omega, \sigma),$$

darin ω der (horizontale) Ort und σ die (vertikale) Einbettungsstufe sind. Zur Darstellung von Z^3 gehen wir aus von

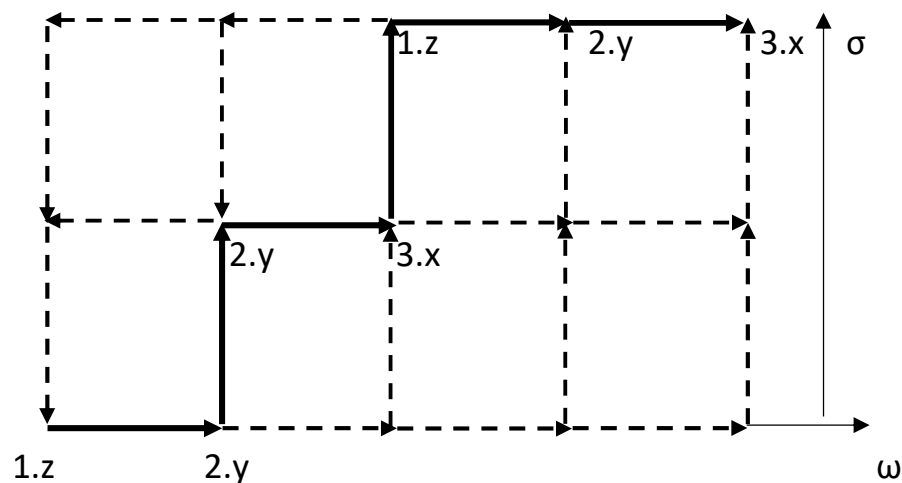
$$Z^3 = (3.x, 2.y, 1.z) \text{ mit } x, y, z \in (1, 2, 3)$$

und bekommen durch relationale Umformung (vgl. Bense 1979, S. 53 u. 67)

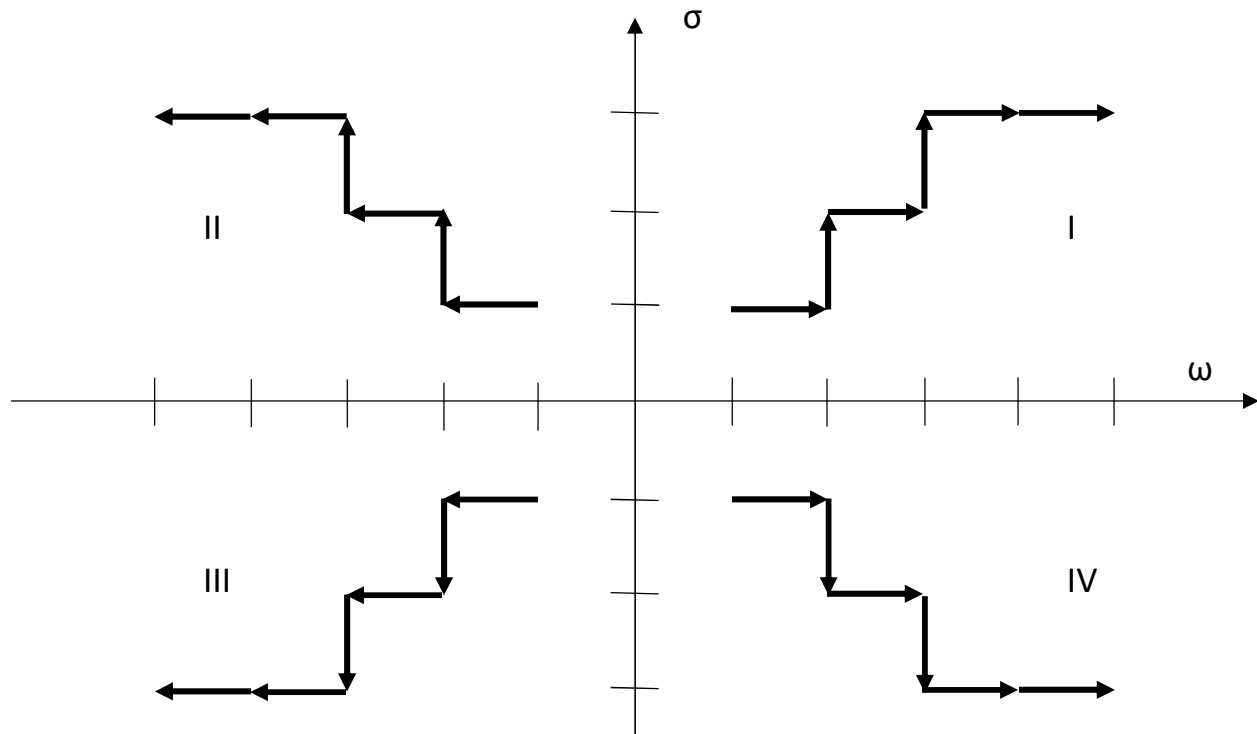
$$Z^3 = (1.z \rightarrow ((2.y \rightarrow 3.x) \rightarrow (1.z \rightarrow 2.y \rightarrow 3.x))).$$

Damit haben wir das folgende semiotische Zahlenfeld für die abstrakte Z^3 -Relation

$$Z^3 = (3.x, 2.y, 1.z) \text{ mit } x, y, z \in (1, 2, 3)$$



2. Im obigen Zahlenfeld sind nun sowohl die ω - als auch die σ -Achse positiv, d.h. es ist eingeschränkt auf den I. Quadranten der Gaußschen Zahlenebene. Wir können jedoch semiotische Zahlenfelder für alle vier Ebenen konstruieren:



Für $[\omega, \sigma]$ gilt also:

I: $[+, +]$ II: $[-, +]$

III: $[-, -]$ IV: $[+, -]$.

Verschachtelte Relationen können also sowohl negative Orte als auch negative Einbettungsstufen haben, vgl. dazu die Einführung der komplexen Semiotik in Toth (2007, S. 57-169). Dadurch werden die in Toth (2010) eingeführten reellen Peirce-zahlen um die entsprechenden imaginären erweitert.

Literatur

Bense, Max, Die Unwahrscheinlichkeit des Ästhetischen. Baden-Baden 1979

Toth, Alfred, Zwischen den Kontexturen. Klagenfurt 2007

Toth, Alfred, Calculus semioticus. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2010

Toth, Alfred, Das semiotische Zahlenfeld. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2020a

Toth, Alfred, Kategoriale Projektionen von Subzeichen in semiotischen Zahlenfeldern. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2020b

29.1.2020